

JETZT ERST RECHT –

**ALLE ZUSAMMEN GEGEN DEN FASCHISMUS UND KLIMALEUGNER!
FÜR EINEN GESELLSCHAFTSVERÄNDERNDEN UMWELTKAMPF!**

Der Faschist Donald Trump begann seinen Amtsantritt als US-Präsident mit dem Slogan: „Drill Baby, Drill“. Alle Umweltschutzmaßnahmen wirft er über Bord und ordnete an, die Ölfördermengen voll hochzufahren. Alice Weidel von der faschistischen AfD rief auf ihrem Parteitag in die Menge: „Und wir werden alle Windmühlen niederreißen!“. In Spanien schafften Klimaleugner in der Regierung Katastrophenschutzbehörden ab und waren direkt für hunderte Tote bei Hochwassern verantwortlich.

Kurz vor der Bundestagswahl gehen wir mit Fridays for Future laut und entschlossen auf die Straße. Bereits die letzte Bundesregierung machte einen Rückwärtssalto in ihren „Klimazielen“. Anstatt wie großspurig von Olaf Scholz angekündigt täglich 3-5 Windkraftwerke bauen zu wollen, wurde reichlich Frackinggas über LNG Terminals importiert. erinnert ihr euch noch wie Robert Habeck vor den Scheichs

nieder kniete? Umweltschutz oder Menschenrechte? Pustekuchen! CDU/ CSU, FDP, BSW und AfD sind sich einig, dass alle Umweltbeschränkungen für die deutschen Konzerne weg müssen. Dieser sei ja verantwortlich für den Rückfall der deutschen Wirtschaft im internationalen Konkurrenzkampf.

Lassen wir uns nicht für dumm verkaufen. Die kapitalistische Profitwirtschaft ist verantwortlich für die Weltwirtschafts- und Finanzkrise und die globale Umweltkatastrophe! Ohne Ausbeutung der Reichtümer der Natur gibt es heute keine Maximalprofite mehr. Die globale Umweltkatastrophe ist zur Gesetzmäßigkeit geworden und stellt die Existenz der Menschheit auf der Erde in Frage.

Es ist richtig, wenn Fridays for Future in einem Appell an Friedrich Merz, Olaf Scholz und Robert Habeck die Ignoranz der Dramatik angreift. „Eskalierende Kriege in Europa und der Welt, steigende Preise, unsichere



Zukunftsperspektiven. Für viele junge Menschen wie uns ist die Klimakrise schon längst nicht mehr die einzige politische und persönliche Sorge, auch uns treiben viele Themen um. Doch wir haben verstanden, dass die Klimakrise nicht verschwindet wenn man sie ignoriert.“ Friedrich Merz wird diesen Appell nur müde belächeln. Als ehemaliger Aufsichtsratschef von Blackrock, einem der größten Vermögensverwalter der Welt, hat er keinerlei Interesse daran, auch nur einen Gedanken an weitergehenden Umweltschutz zu verschwenden – denn das könnte Maximalprofite gefährden.

ALARMSTUFE ROT!

Die Waldbrände in Los Angeles waren nicht mehr zu stoppen, die Flut in Spanien riss brutal die Menschen aus dem Leben. 2024 war das bisher heißeste Jahr seit Beginn der Aufzeichnung und hat die Marke des Pariser Klimaschutzabkommen von 1,5 Grad längst überschritten.

Die globale Erhitzung der letzten Jahre ist nicht mehr allein durch die wachsenden Emissionen aus fossiler Verbrennung erklärbar. Selbstzerstörungsprozesse haben enorm zugenommen. Die Abholzung und Zerstörung der Wälder, die ungezügelte Ausbreitung von Waldbränden, Erhitzung der Meere oder Rückgang des Albedo-Effekts durch die Eisverluste beschleunigen ihrerseits wieder die inzwischen irreversible Klimakatastrophe und die globale Umweltkatastrophe ohne weiteres zutun.

Für breite Aktionseinheiten und gesellschaftsverändernden Umweltkampf! Der Kapitalismus kommt heute nicht mehr aus, ohne die Ausbeutung und Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Wir müssen überall wo wir sind eine Massendebatte gegen faschistische Klimaleugner führen. Seit Jahresanfang demonstrierten rund zwei Millionen gegen Faschismus und die Zusammenarbeit von Merz' CDU mit der AfD. Parteien, Gewerkschaften, Organisationen und Einzelpersonen arbeiten gleichberechtigt zusammen. Das ist Trumpf! Der Kampf gegen die faschistische Gefahr muss sich mit dem gesellschaftsverändernden Umweltkampf durchdringen. Es ist auch in der Umweltbewegung höchste Zeit, Gräben zu überwinden, antikommunistische Ausgrenzung zu beenden und zu breiten Bündnissen zu kommen.

Der REBELL steht dabei für den Kampf um vielfältige Sofortmaßnahmen in Einheit mit dem Kampf um den echten Sozialismus. Eine sozialistische Plan- und Kreislaufwirtschaft kann die Folgen der globalen Umweltkatastrophe abdämpfen und weitere Zerstörung stoppen. Jetzt ist Zeit für grundsätzliche Entscheidungen: stärkt den Jugendverband REBELL und die sozialistische Jugendbewegung!

- * Umstellung auf 100 Prozent erneuerbare Energie bis 2030
- * Ausstieg aus Kohle- und Gasverbrennung
- * Ausbau und kostenloser öffentlicher Nahverkehr
- * 100 Prozent Kreislaufwirtschaft
- * Rettung der Wälder, Meere und der Artenvielfalt.
- * Umweltsteuer für Konzerne und Superreiche, die Verursacher müssen zahlen!
- * Für die Rettung der Menschheit im echten Sozialismus!

Für einen solchen Kampf müssen wir uns besser organisieren. Mach mit!

Die globale Umweltkatastrophe hat begonnen! Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur?

Stefan Engel, Gabi Fetchner,
Monika Gärtner-Engel
469 Seiten | 29,00 Euro
www.neuerweg.de



MACH MIT IM REBELL!

MITGLIED WERDEN

EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH
/ WEITERE INFOS

NAME

ADRESSE

TELEFON

MAIL

REBELL.INFO

REBELL 

